

Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft

am 21.11.2018

Anwesende:	10 (8 stimmberechtigt)
Protokoll:	Emily & Niklas
Sitzungsleitung:	Nel
Beginn:	19:38 Uhr
Ende:	21:43 Uhr
Ort:	Campus Bergheim, Raum 02.025
Nächstes Treffen:	05.12.2018

1. TOP Begrüßung
2. TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

3. TOP Berichte

1. QR im Ruprecht: Positive Resonanz. Text soll ausführlicher auf StuRa-Website hochgeladen werden
2. Gender Roles Plakate: an verschiedenen Stellen abgegeben (auch PR Studierendenwerk), bis jetzt noch nicht gesichtet
3. Gesprächsrunde RCDS: Doodle und Pad möchten gefüllt werden! Vortreffen am 05.12. vor dem Referatstreffen

4. Vorträge Transaktionswoche:

- Christian Köne „Charlotte von Mahlsdorf“: Vortrag war gut besucht, es gab eine lange und angeregte Diskussion
- Wolfgang Knapp „Liddy Bacroff“: auch sehr gut und informativ, sehr engagierter Dozent

5. Jahresbericht vorm StuRa

- Dennis & Emily haben Überblick über alle Projekte des QRef 2018 gegeben, im Zentrum standen Diskriminierungs-Studie und Ersti-Fibel
- Es gab eine Anfrage, die Ersti-Fibel online verfügbar zu machen
- Anfrage einer Einzelperson (Juso) nach Kooperation für ein Forum/oder ein Blog über Queerfeministische Themen am Heidelberger Campus, sie meldet sich mit konkreterem

6. Ersti-Fibeln

- wir haben noch viele Exemplare
- sollen über die Poststelle an die Fachschaften gehen
- Kooperationspartner bekommen auch Exemplare

7. Workshop für Queertausch

- eine AG hat sich gegründet und wird sich bald an die Konzeption der Ideen machen

8. Self-Love Workshop vom IT'S FUN-Referat

- 13.12. Anmeldungen sind offen
- wir hätten einen Extrablock für queere Self love anbieten können; Idee ist aber zu kurzfristig

9. Weihnachtsfeier des Queerreferats am 05.12.

10. Neue Coming-Out-Gruppe im Sommer?

- Interesse besteht, aber wir würden gerne mehrere Angebote für verschiedene Gruppen machen, also zum Beispiel männliche* Studierende

4. TOP Nachanträge

Das Queerreferat möge beschließen, für 430€ zwei Vorträge im Rahmen der Trans*aktionswochen zu organisieren. Darin enthalten sind jeweils 200€ Honorar für die beiden Referierenden und einmalig 30€ Fahrtkosten für Wolfgang Knapp.

Vortrag „Charlotte von Mahlsdorf“	200 € Honorar
Vortrag „Liddy Bacroff“	200 € Honorar + 30 € Fahrtkosten
Gesamt	430 €

Eine Form der Diskriminierung von Studierenden als queere Individuen besteht in der Unsichtbarkeit queerer Geschichte. In der Lehre der verschiedensten Studienfächer sind vor allem lokale queere Themen und Historie allenfalls randständig, oftmals überhaupt nicht vertreten. Dr. Christian Köne, aus Mannheim und Geschichtslehrer in RLP, forscht unter anderem zu queerer Geschichte und ihrer Rezeption. Wolfgang Knapp kuratierte unter anderem in Ludwigshafener Stadtmuseum die Ausstellung „Vom Anderem Ufer“ und leistete einen großen Anteil an der Aufarbeitung queerer Geschichte in der Region. Der Nachantrag wird gestellt, da sich die Kommunikation mit allen involvierten Parteien als extrem schwierig gestaltet hat und nach sehr vielen hin und her sowohl mit dem Amt für Chancengleichheit, den Referierenden, als auch der Verwaltung der Räumlichkeiten eine sehr kurzfristige Entscheidung gefällt werden musste. Die erheblichen Bemühungen der Referierenden sollten nach sehr viel Arbeit und Organisation nicht unbelohnt bleiben. Nachdem wir zuerst eine Absage und dann wenige Tage vor dem Vortrag doch noch eine Zusage bekommen haben, entschieden wir uns, beide Vorträge stattfinden zu lassen. Dass die Transaktionswochen dieses Jahr sowieso nur sehr wenige Veranstaltungen umfassen und das Ausfallen unserer Vorträge eine Halbierung der Zahl

der Veranstaltungen bedeutet hätte, war ein weiterer Grund für eine positive Entscheidung in letzter Minute.

Einstimmig angenommen.

5. TOP Antrag OUT AND PROUD AT WORK bei McKinsey Fahrtkosten

Das Queerreferat möge beschließen, einem Mitglied des Referats für 60€ den Besuch des Vortrags „OUT & PROUD AT WORK: LGBT. CONSULTING. MCKINSEY“ in Frankfurt am Main zu ermöglichen.

Fahrtkosten	Max. 60 €
-------------	-----------

Besonders für Studierende, die ihren Abschluss in naher Zukunft anstreben, stellt sich immer wieder die Frage, wie man nach dem Abschluss im neuen Job und der neuen Arbeitsumgebung mit der eigenen queeren Identität umgeht. Der Vortrag von McKinsey & Company richtet sich speziell an Studierenden, Doktorand*innen und Absolvent*innen und soll zeigen, wie sich die eigene queere Identität in den Arbeitsalltag bei McKinsey & Company integrieren lassen. Der Vortrag an sich ist kostenlos, allerdings tragen die Teilnehmenden die Fahrtkosten selbst. Diese sollen dem entsendeten Mitglied erstattet werden. Das Mitglied wird von dem Vortrag und dem anschließenden Gespräch ein kurzes Protokoll schreiben und bei der nächsten Sitzung berichten und dieses erläutern.

Einstimmig angenommen.

6. TOP Antrag Schablonen für die Sprühkreide

Das Autonome Queerreferat möge beschließen, für 10 € Materialien zum Gestalten von Schablonen für die Sprühkreide zu erwerben.

Materialien für Schablonen	10 €
----------------------------	------

Zusätzlich zu der bereits gekauften Sprühkreide benötigt das Referat Materialien, um passende Schablonen herzustellen, die die Belange des Referats noch deutlicher und schöner darstellen können. Mit der Sprühkreide und den Schablonen will das Referat zu Werbe- und Informationszwecken Banner und Plakate gestalten, die ohne weiteren finanziellen Aufwand individuell auf die jeweilige Veranstaltung angepasst werden können. Deshalb sollen für 10€ Materialien angeschafft werden, die zur Gestaltung von Schablonen dienen.

Einstimmig angenommen.

7. TOP Gegenaktionen für RCDS-Vorträge

- Es gab Protest vor dem Veranstaltungsort.
- Ein paar Mutige waren bei dem Vortrag.
- Der Vortrag war recht plakativ, populistisch und mit rechten Inhalten gefüllt. Teilweise wurden von der Dozentin bewiesenermaßen falsche Informationen verbreitet.
- Kritische Fragen wurden mit persönlichen Angriffen und ausweichenden Ausschweifungen beantwortet.
- Es wird ein Protokoll erstellt und mit dem Referat geteilt.

- Es wird weitere Aktionen zu den kommenden Vorträgen geben.

8. TOP Internationale Gruppe

- Es gibt Ideen für eine Subgruppe internationaler Studierender.
- Hier gibt es auch schon Ideen für neue Projekte wie eine Fundraiser-Lauf, eine Party o.ä..
- Die Gruppe soll sich weiter treffen und Kontakt zum Referat halten.

9. TOP Gleichstellungsbüro

- 3 Menschen von uns waren dort.
- Das Gleichstellungsbüro ist parteilich für die Studierenden, steht als Anlauf- und Beratungsstelle allen zu Verfügung.
- Hat Zeugnisverweigerungsrecht.
- Ist sehr an Kooperation und Publicity für ihr Angebot interessiert.
- Es sollen Ideen für eine gemeinsame Begehung des „Diversity Day“ entwickelt werden.
- Es gibt auch eine Diversity-Beauftragte an der Uni.
- Das Gleichstellungsbüro soll in die nächste Ersti-Fibel aufgenommen werden.
- Sie hätten gern die Ergebnisse der Studie.
- Das QRef kann Veranstaltungen beim Gleichstellungsbüro bewerben.
- Beim Raumproblem wurden wir an die jeweiligen Gleichstellungsbeauftragten und Fachschaften verwiesen.
- Unsere Plakate könnten eventuell auf die Bildschirme in den Mensen.

10. TOP GO-Änderungen

- Dennis hat viele tolle und sinnvolle Änderungen vorgeschlagen.
- Sollen Allies Mitglieder werden dürfen? Stimmungsbild: Ja.
- Entlastung der Ämter vor Neuwahlen wurde mit aufgenommen.
- Es soll keine Maximalzeit für die Besetzung von Ämtern/Wiederwahl geben.
- Anzahl der Referent*innen wurde von Implikation der Geschlechtsidentität befreit.
- Abschnitte zu den Wahlen wurden ergänzt und konkretisiert.
- Es sollen noch Regelungen zum Ersti-Fibel AK eingefügt werden.

11. TOP Projekte ohne Eltern

Frag die Queers, Händchenhalten gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion, Reclaiming, Social Media-Game Upsteppen

12. TOP Ankündigungen und Sonstiges

Studie „Sicher Out?“ vom Amt für Chancengleichheit, dem LSBTI-Beauftragten der Stadt Mannheim sowie PLUS.Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.

22.11. „Zählcafé Trans*sein – ich werden“ von PLUS

24.11. Geburtstags-Himbeerparty in MA

29.11. Queer Friedrich

08.12. Heaven open minded party in MA

29.12. Himbeerparty Goodbye 2018 in MA